

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 171.

Donnerstag, den 20. Juni.

1839.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Königlichen Höben Kreisdirection alhier ist heute der bisherige Stadtrath, Herr D. Hermann Härtel, aus dem Rathcollegium getreten und dagegen der von den Herren Stadtverordneten an dessen Stelle zum Stadtrath auf Zeit erwählt: hiesiger Buchhändler und jetzherige Stadtverordnete, Herr Julius Alexander Baumgärtner, von uns verpflichtet und in das Rathcollegium eingeführt worden.
Leipzig, den 15. Juni 1839.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag, den 21. Juni: Die Geschwister, Schauspiel von Leutmer. Wildenberg — Herr Fichtner, Eugenie — Mad. Fichtner — als Gäste.

Der Missions-Verein zu Leipzig wird Montag, den 24. Juni, als am Tage Johannis des Täufers, in der Paulinerkirche früh 9 Uhr sein Stiftungsfest feiern. Alle Mitglieder der protestantischen Kirche in der Nähe und Ferne werden zur thätigen Theilnahme an diesem Feste auf das Freundlichste eingeladen von dem

Comité des Vereines.



Die Dampfschiffe der Magdeburger Compagnie:

**Kronprinz von Preussen,
Paul Friedrich,**

fahren regelmässig mit Passagieren und Gütern

jeden Sonntag und Donnerstag Morgens 4 Uhr von Magdeburg in 1 Tage nach Hamburg,

jeden Sonntag und Mittwoch Morgens 4 Uhr von Hamburg ab und in 2 Tagen nach Magdeburg.

Näheres:

in Leipzig bei Hrn. Ferd. Sernau, Grimm. Gasse No. 758,
- Magdeburg im Comptoir der Gesellschaft, Holzhof No. 8.

Versteigerung.

Durch den königl. sächs. Notar, Herrn Bacc. jur. R. v. Mücke, soll auf dessen Expedition in Leipzig am 11. Juli a. e. Vormittags 10 Uhr eine Leihbibliothek von circa 2000 Bänden, ungetrennt, öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Zahlung in preuß. Cour. versteigert werden.

Der geschriebene Katalog dieser Bibliothek ist auf der Expedition des genannten Herrn v. Mücke zur beliebigen Einsicht ausgelegt und werden Abschriften gegen die Gebühren von 2 Thlr. verabfolgt.
Leipzig, den 6. Juni 1839.

Königl. Gerichts-Commission.
H. Knorr.

Empfehlung. In Commission empfing ich von einem sachkundigen Manne ein unschädliches und wohlrückendes Wasser gegen die Rücken (auch heilend), das Glas 2 Gr., so wie ein Wasser gegen die Wangen, das Glas à 3 Gr., bei

E. Groß, Nr. 326, Brühl.

(Bleiband und Draht ist wieder vorräthig.)

Lotterie-Compagniespiel betreffend.

Um das neuerlich in diesem Blatte annoncirt und wegen des Nichtzusammenkommens der nöthigen Theilnehmerzahl vor der Hand unterbliebene **Lotterie-Compagniespiel** zur bevorstehenden 2ten Classe 1839er Landeslotterie zu Stande bringen zu können, wird es sehr dankbar erkannt werden, wenn dasselbe noch mit Beistellserklärungen zuverlässiger Personen unterstützt und darüber, so wie über dem etwa zu nehmenden Antheil, kurze schriftliche Notiz abgeben würde in Nr. 717 portore.

Nachricht für Blumenfreunde.

Meinen werthen Geschäftsfreunden zeige ich hiermit an, das ich künftige Michaelmesse mit einem vollständigen Lager selbst erbauter Blumenzwiebeln besuchen werde; das mehre Sorten derselben z. B. L'ami du coeur, einfach dunkelblau, das Hundert zu 5 Thlr.; Bouquet tendre, à Stück 4 1/2 Gr.; einfache Hyacinthen im Kummel von allen Farben, 100 Stück 4 Thlr., und einfache Duo van Toll, 100 Stück zu 1 1/2 Thlr., so wie viele andere zu billigeren Preisen als früher abgelassen werden. Das Verzeichniß ist in meinem Messfogis, Petersstraße Nr. 120 bei Herrn Hebenstreit, zu haben.

Sassenheim bei Harlem, den 10. Juni 1839.

E. Krupff.

Große und kleine Handlungs- und Notizbücher 2c. linirt genau nach Muster billigt S. Frenzel, neue Pforte alter Neumarkt Nr. 659, und verkauft einzeln schwarze, rothe und blaue Tinte.

Bestellung im Aufstecken der Vorhänge wird fortwährend angenommen: Schubmachersgäßchen Nr. 566, 3 Treppen.

Anzeige. In neuester Façon, in Gelb und Grau, erhielt ich italienische Strohhüte für Herren, brasilianische zu 12 Gr. das Stück.
J. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

Neue Häringe,

die zart und fett, dabei sehr wohlfeil sind, in Schwaden und einzelnen Stücken bei Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Verkauf. Neuen engl. Häring, so wie neuen Stockfisch, empfing zum Verkaufe
J. G. Klett sen.

Verkauf. Eine große Waage mit eisernen Balken, wovon jede Schale 12 — 14 Centner trägt, nebst 12 Centnern eisernen Gewichten in 1/2, 1/4 und 1/8 Centnern steht billig zu verkaufen bei
J. E. Senf, Reichstraße, Kochs Hofe gegenüber im Gewölbe.

Haarverkauf im Rohwaren.

Ein vor einigen Jahren neu gebautes hübsches Haus mit großem Garten soll sofort, Verhältnisse halber, für den Preis von 3600 Thlr. verkauft werden.

Desgl. ein Haus im neuen Anbau vor dem Grimma'schen Thore zu 5000 Thlr. und ein dergl. 4000 Thlr. weiß käuflich nach J. G. Freyberg, im Gartengebäude des Zangenberg'schen Gutes.

Verkauf. Erbtheilung halber soll ein in der innern Stadt in guter Meß- und Buchhändlerlage und in völlig baulichem Zustande befindliches Haus aus freier Hand für den festen Preis von 9500 Thlr. verkauft werden durch
D. Gustav Haubold.

Verkauf von Schenkwirtschaftsartensilien,

als: 1 Schenkschrank, 1 schöne Cylinderlampe, 1 Flaschenregal, 1 Citronen-Suitcase, Seidelkrüge mit zinnernen Deckeln, Brantwein- und Biergläser, feinerne Flaschen und Büchsen, große gläserne Kuffelgläser, gläserne Brantweinflaschen mit Schrift, 1 zinnerne vollständiges Brantweinmaß mit Trichter, zinnerne Hähne, ganze halbe und Viertelmeier, Wein-, Bier- und Brantweinfässer, verschiedene Kisten und Regale: Halle'sche Gasse Nr. 456 parterre.

Verkauf. Von dem gefähren Zdr. weißen Rohzwirn ist wie der Vorath in allen Stärken und in bekannter fester glatter Waare angekommen, den ich im Ganzen und Einzelnen möglichst billig empfehle. Ebenso längsten Zdr. Dresdener Zwirn zum Fabrikpreis.

J. C. Richter,

Gewölbe: Serbergasse, der goldenen Sonne gegenüber.

Verkauf.

Weiße Piquee-Bettdecken in verschiedenen Größen, wattirte Bettdecken empfiehlt zu ganz billigen Preisen

Theodor Kable,

Grimm. Gasse, Ecke des alten Neumarkts.

Verkauf. Verschiede Kullkragen, Manschetten und Streifen sind sehr billig zu haben bei

E. Constanth, Thomaskirchhof Nr. 153, 1 Treppe.

Heute und morgen billiger Ausverkauf franz. Strümpfe und franz. feidener Sommerhandschuhe: Brühl Nr. 752.

Zu verkaufen sind mehre schön grün gefärbene Jalousien, durchaus mit eisernen Zügen, sehr solid gearbeitet und in vollkommen gutem Zustande. Zu erfragen in Reichels Garten, großes Duergebäude, linker Flügel, 3 Treppen links.

Zu verkaufen ist billig wegen Mangel an Platz ein Secretair. Zu erfragen im Brühl Nr. 317, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen sind ganz billig 2 van, Sopha's und Stühle: Serbergasse Nr. 1112, im Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen sind in Bureau eine silberne Uhr, ein großer Waschkessel, ein Brotschrank, mehres Binnengeschirr, eine Unter- und Ober-Schuhmachereiwerkstelle, Stiefelbögel, ganz neu und gebraucht: Brühl Nr. 478, 4 Treppen.

Zu verkaufen steht in der Petersstraße Nr. 76 ein billiger Secretair, Sopha, Stühle, Beistelle, Tisch, Säulenisch und kleiner Klavierschrank, hinten im Hofe 2 Treppen.

Wiener Moerschbaum-Pfeifenköpfe, mit und ohne Silberbeschlag, empfiehlt

G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Mückenscheucher,

ein probates Mittel, den Stich der lästigen Mücken zu verhüten, empfehlen Below & Struve, Grimm. Gasse Nr. 758.

Sonnen- und Regenschirme

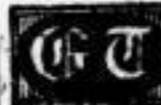
in den neuesten Pariser Formen und Stoffen empfangen und empfehlen zu den billigsten Preisen Sellier & Comp.

Superfeines Provencer-Oel,

von reinstem Geschmack empfangen
Bezold & Frische, Petersstraße Nr. 29.

Reinste weisse Cocos-Selze

und
dergl. gelbe parfümirte,
in Säcken verschiedener Größe, empfehlen
Bezold & Frische, Petersstraße Nr. 29.



Angelgeräthschaften

findet man in größter und vollständigster Auswahl, engischer, französischer und deutscher Fabrication, bei
Gebrüder Leckenburg.

E. V. Solbrig, Gewölbe Nicolaistraße Nr. 558,

Stadt Hamburg gegenüber, empfiehlt einm. gezehten Pufficum das Neueste von Haarlocken, Perrücken, Scheitel und dergleichen Artikel mehr, unter Zusicherung der billigsten Preise.

Drahtschänke,

zum Aufbewahren der Speisen, eignet Tabell, empfiehlt
E. E. Rehner, Barfußgäßchen Nr. 176.

echt Florentiner Strohhüten

empfangen so eben neue Zufuhren
Pollmeyer & Comp.

Gesucht wird ein gutes Billard mit Zubehör, und hat man sich heute und morgen zu melden in der Stadt Wien, Petersstr.

Bursche, welche im Galosten geübt sind, können fortwährend Arbeit erhalten im Raumbörschen Nr. 1008.

Gesucht wird sogleich eine gesunde Amme. Zu erfragen Grimm. Steinweg, Waplers Haus, bei Mad. Holzberg.

Gesuch. Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen von 15-16 Jahren, wird in einem leichten Dienst gesucht; es muß jedoch sogleich antreten können. Wo? ist zu erfragen unterm Rathhause, Gewölbe Nr. 26.

Gesucht wird ein Mädchen, welches im Kochen und Nähen geübt ist: neuer Anbau, lange Straße, Danklos's Haus, 1. Et.

Ein Commis wünscht mit einem jungen soliden Manne seines Standes sein Logis auf gemeinschaftliche Kosten zu theilen. Näheres täglich Mittags von 11½ - 12½ Uhr, Markt Nr. 336, 4 Treppen.

Gesuch. Ein im Schreiben und Rechnen wohl erfahrener junger Mensch vom Lande, militärfrei, welcher über 5 Jahre in einer hiesigen resp. Handlung gewesen, sucht, um sich zu verbessern, als Copist oder Markthelfer baldigst ein anderweitiges Unterkommen; auch wird ihm sein jetziger und früherer Principal das beste Lob nicht versagen können. Darauf reflectirende Herren Principale werden gebeten, ihre Adresse unter der Adresse A. E. in der Exped. d. Bl. abgeben zu lassen.

Familienwohnung. Gesuch. Zu Michaeli, zwei oder drei Stuben, erste oder zweite Etage, Stadt oder Vorstadt. Adressen übernimmt der Hausmann in Nr. 192 am Markte.

Vermiethung. Eine Stube und eine mit Kammer sind außer dem Meß an ledige Herren zu vermieten; auch können einige Schlafstellen abgelassen werden im Gewandgäßchen Nr. 620.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine meublirte Stube vorn heraus, nebst Schlafcabinet mit Bett, an einen Herrn von der Handlung oder einer Expedition: Mühlgraben Nr. 1045, 2 Treppen.

Zu vermieten ist auf dem Peterssteinwege Nr. 622, drei Treppen, eine schöne Stube nebst Schlafkammer an ledige Herren.

Zu vermieten ist von jetzt an auf der großen Funkenburg eine freundliche Stube nebst Schlafkammer ohne Meubles. Das Nähere bei Herrn Seitzschlag.

Zu vermieten sind zu Michaeli 2 Logis, im blauen-Koffe vor dem Petersbore.

Zu vermieten ist sogleich an einen soliden Herrn eine Parterrestube nebst Schlafgemach, Aussicht nach der Promenade. Näheres neuer Kirchhof Nr. 251, 1. Etage.

* Eine Stube, mit oder ohne Meubles, ist diese Johanni an einen ledigen Herrn oder ein solides Frauenzimmer billig zu vermieten; auch noch eine Schlafstelle offen bei G. Becker, Burgstraße Nr. 144.

Heute, Donnerstag den 20. Juni,

Concert im Garten

des Hotel de Prusse.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

Concert-Anzeige.

Heute, den 20. d. M., Concert in der Gosenchenke zu Eutritzsch. Es ladet dazu ergebenst ein
das Musikchor von A. Lepisch.

Bekanntmachung.

Gestern ließ ich den ersten Transport meines Märzhirs aus meinem Eiskeller in Taucha auf hier kommen, welches ich nun von heute an meinen verehrten Gästen frisch vom Faße verzapfe. Um ferneren zahlreichen Besuch bitte
Heinz Burckhardt im Tunnel.

Anzeige.

Heute, den 20. Juni, wird in Eutritzsch in der Gosenchenke Sauerbraten mit Klößen und Saurischnen verspeißt. C. Heinze.

Einladung

zum Concert und Schlachtfeste morgen, den 21. Juni, wobei ich meinen werthen Gästen mit Allerlei nebst andern warmen und kalten Speisen; guten Getränken bestens aufwarten kann. Ich bitte um zahlreichen Besuch.
Volker in Kleinschocher.

Einladung zum Schlachtfeste in Tannerts Lanzalon.

Donnerstag, den 20. Juni, früh 8 Uhr zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst und Weissuppe; dabei mit verschiedenen guten Getränken versehen, bietet ein hochgeehrtes Publicum um zahlreichen Besuch
Tannert.

Einladung.

Zum Sternschießen Sonntag, den 23. Juni, ladet alle Schießlustige erudensst ein
Volker in Kleinschocher.

Einladung. Morgen, den 21. Juni, ladet zu Spectaculchen nebst einem Glase feinen Societätsbier ergebenst ein
Heinze, Reichstraße Nr. 543.

Einladung Freitag, den 21. Juni zum Concert und zu Schwedischschinken nebst andern Speisen. Ich bitte um zahlreichen Besuch.
J. S. Henze in Reichs Garten.

Einladung heute zur Continuuall in Reichs Garten bei
J. S. Heinze.

Einladung. Heute, den 20. Juni, ladet zu Schwedischschinken mit Klößen nebst andern Speisen ganz ergebenst ein
August Sogge.

Spectaculchen giebt es heute Vormittag von halb 9 Uhr an auf dem neuen Neumarkte Nr. 18 bei
C. A. Kubell.

Am 23. d. M. trifft eine bedeckte Chaise von Stettin im im Hotel de Pologne ein, die am folgenden Tage zurückfährt und Personen nach Berlin, Stettin und Colberg mitnimmt.

Drei Thaler Belohnung

dem ehrlichen Finder eines grünen seidnen Gelobentels, mit 2 goldenen Haaringen verschlossen, enthaltend

1 DoppeltLouisdor,

1 einfachen do.,

circa 3 Thaler in diversen Münzen,

bei Abgabe in der Expedition dieses Blattes. Auch wird dem Ueberbringer des Beutels mit den Ringen, ohne Geld, eine verhältnismäßige Belohnung zuerkannt.

1 Thaler Belohnung erhält derjenige, welcher einen grauen Leinwandüberzug eines Kutschwagens, auf 2 entgegengesetzten Seiten mit den Worten schwarz beschrieben ist: „Vorn, Hinten“, und der in einer Hausflur den 18. d. M. in den Mittagsstunden abhanden gekommen ist, in Nr. 1090 parterre abgibt.

Verloren wurde den 18. Juni Vormittags ein Kinder-Strickstrumpf mit Strickböchen auf dem Grimmschen Steinwege bis an die Ecke der Quergasse. Bei Rückgabe in der Neugasse Nr. 1496, 3 Treppen, eine angemessene Belohnung.

Entlaufen ist am 18. d. M. ein weißes und gelblich geflecktes Wachtelhündchen, männl. Geschlecht; es hört auf den Namen Fidel, und war ohne Halsband. Wer es Hall. Zwinger in der Spysfabrik zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

* Ein brauner Jagdhund, noch sehr jung und auf den Namen „Hinko“ hörend, ist aus thierärztlicher Behandlung gelassen. Schon um deswillen wird dringend gebeten, ihn selbst oder etwaige Auskunft gegen Belohnung nach Nr. 669 am Bürgerthulpsdröthen gelangen zu lassen.

Bei dem durch die Eisenbahn vermehrten Zusammenfluß von Fremden hält es ein Freund der schön-n Natur für passend, Reisende, besonders das schöne liebende Leipziger Publicum, die Dresden zum Vergnügen besuchen, auf den 2 Stunden von der Stadt entfernten Findlaterischen Weinberg aufmerksam zu machen. Der an schönen Ausichten reiche Weg dahin, der dortige freundliche Garten, der daran stoßende Park und besonders der reizende Blick auf die Weinberge bei Loschwitz, auf die entfernten böhmischen und sächsischen Berge, auf die im Halbkreise sich hinziehende Elbe, auf die jenseits derselben liegenden freundlichen Dörfer und vor allen auf Dresden und die dahinter liegenden Anhöhen des Laurentschen Grundes machen diesen Punkt ohne Zweifel zu dem schönsten Vergnügungsorte der ganzen Umgegend und ganz dazu geeignet, bei dort veranstalteten Gesellschafts- oder Familienfesten reichen Genuß zu bieten; derselbe wird für die nigen auch noch dadurch erhöht, daß man nicht allein im herrlichen Palais und Nebengebäuden Sommerlogis, sondern auch im Sonn- und Festtag ein gutes Table d'hôte um höchst billige Preise findet. Der Besitzer des Grundstücks, welcher als ein freundlicher Mann gelobt zu werden verdient, würde gewiß durch vermehrten Besuch noch um so mehr sich veranlaßt fühlen, durch gute, schnelle und billige Bedienung das Seinige zum hohen Vergnügen der Gäste beizutragen.

Der hochgeehrte Verfasser des am 29. März an L. K. 10 wie der beiden am 13. Mai d. J. an L. K. und R. genannten Briefe möge sich verwilligen einen Brief als Erwiderung abgeben, welcher mit W. F. gezeichnet im neuen Postbureau abzugeben
R., stud. theol.

Bitte. Ihnen dem Vernehmen nach zu Anfang voriger Woche durch Buchhändler-Gelegenheit für mich hier eingegangenen Brief bitte ich bald gefälligst an mich abgeben zu lassen.
Rob. Jenker, Notar, Grimm. Gasse Nr. 7.

Die gestern Abend erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, Cécille geb. Fickert, von einem gesunden Mädchen zeigt nur auf diesem Wege theilnehmenden Verwandten und Freunden ergebenst an

Leipzig, den 19. Juni 1839. H. J. Douffet.

Todes-Anzeige. Gestern endete das Leben des Herrn Wilhelm Höpfer, welcher seit einer Reihe von Jahren als Buchhalter in meinem Geschäft angestellt, bis zu seinem Tode seine Pflichten treu und redlich erfüllt und sich dadurch ein bleibendes dankbares Andenken bei mir gesichert hat.

Leipzig, am 19. Juni 1839. Joh. George Schmidt.

Auguste Blessnitz,

an ihrem Begräbnistage den 20. Juni 1839.

Unerbittlich war des Schicksals Wille,
Er entriß mir schnell mein Erdenglück!
Trauernd steh' ich jetzt an Deiner Hülle,
Und die Thräne nasset meinen Blick.
Alles, alles ist mir nun verloren,
Ach! zerrissen ist das theure Band.
Nur die Hoffnung ist mir noch geblieben,
Sie allein stärkt das gebeugte Herz.
Nun so schlummre sanft im Schooß der kühlen Erde,
Fröhlich winkt uns einst das Wiedersehen.
Dich zu finden einst im Kreis der Lieben,
Wo nicht ist der Trennung bitter Schmerz.

T. E.

Thorzettel vom 19. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimm'sches Thor.
Dr. Graf v. Pallavicini-Trivulzio u. Gattin u. Bedienung, v. Prag, passirt durch. Dr. Landschaftssecret. Pein u. Dr. Justizrath Lindenau, v. Königsberg, im Hotel de Baviere.

Halle'sches Thor.
Auf der Berliner ord. Post um 6 Uhr: Dr. Dr. Ser. Referend. Echten, v. Wittenberg, u. Dr. Baron v. Larisch, v. Merseburg, pass. durch, Dr. Cand. Platen u. Dr. Schaup. André, v. Berlin, im Petrus u. im S. de Bav., Fr. Musikdir. Lörge, v. Nordhausen, v. Pohlen.

Auf der Magdeburger Eilpost um 8 Uhr: Dr. Kaufm. Bischoff, von Sandersleben, bei Liebel, Dem. Göding, v. Magdeburg, v. D. Sonnenfels, v. Magdeburg, v. D. Sonnenfels u. v. D. Sonnenfels, v. Magdeburg jurad.

Kantäcker Thor.
Dr. Graf v. Stolberg-Kopla, v. Kopla, im Blumenberge.
Dr. Rfm. Dide, v. Solingen, im Kranich.

Peterssthor.
Dr. Fabr. Schwarz, v. Almenrod, passirt durch.
Hospitalthor.
Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Dr. Fabr. Chevalier, v. hier, v. Chemnitz jurad, u. Mad. Adde, v. Chemnitz, bei Jhle.
Auf der Dresdener Eilpost 47 Uhr: Drn. DD. Schiff und Schletter, Dr. Adv. Winkler u. Mad. Bänau, v. hier, v. Grimma jurad.
Dr. Rfm. Bolling, v. Erfurt, pass. durch.

Bahnhof.
Dr. Rfm. Davignon, v. Frankenhäuser, im S. de Bav. Dr. Kaufm. Raumann, v. hier, v. Dschab jurad. Frau Post Carl, v. Willerswalde, Mad. Marth, v. Deutsenthal, u. Dr. Ob. Lieut. v. Polenz nebst Gattin, unbestimmt. Dr. Justizrath Hugo u. Mad. Böiger, von Söttinge, im Blumenberge. Drn. Kaufm. Schloffer, Schmal u. Lindenberger, v. hier, v. Dresden jur. Dr. Privatgel. Landau und Dr. Postbuchdr. Reinhold, von Dresden, Herr Controleur v. Starschedel, v. Algenhal, Dr. Rfm. Henselmann, von Zittau, Dr. Rfm. Stohn, Frau v. Salza u. Frau Krug v. Nidda, v. Dresden. Dr. Wendig, v. Reichenbach, u. Dr. Einnehmer Angermann, von Lügen, unbest. Dr. Secretaire Doenniger und Herr Doenniger, Kanzler und Präs. v. Rudolstadt, Drn. Rf. Vogt, Wannier u. Bluth, v. Neustadt und London, Herr Stadtgerichts-Rath von Fink, Herr Amtsverwalter Bär, v. Dahme, Dr. Adv. Zimmer, v. Dresden, u. Dr. Bang. Gofmann, v. Dessau unbestimmt. Mad. Rühr, Beyand u. Pöschke u. Dr. Ubrm. Burckhardt, v. hier, v. Dresden jurad. Dr. Oblig. Böh, v. Ludenscheid, in Stadt Hamburg.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimm'sches Thor.
Auf der Eilenburger Dilligence: Dr. Oblig. Regel, v. Magdeburg, unbestimmt.

Halle'sches Thor.
Auf der Magdeburger Eilpost 49 Uhr: Dr. Rfm. Schmidt, v. Magdeburg pass. durch, Dr. Rfm. Waese, v. Dsnabrad, in St. Dresden, Drn. Rf. Schmelze u. Schulze, v. Bernburg, unbest. Fr. D. Klade u. Frau v. Gödel, v. Etendal, pass. durch u. unbest.

Die Magdeburger Post 410 Uhr.
Dr. Gutsbef. v. Heldreich, v. Deltisch, passirt durch.
Dr. Rfm. Pehold, v. Zepfisch, unbest.

Kantäcker Thor.
Dr. Rfm. Grotzer, v. Langensalza, im Hotel de Pologne.
Auf der Merseburger Post 49 Uhr: Dr. Musikdir. Knapp, von Altenburg, Dem. Arlope, v. Merseburg, Dr. Pfarrer Schäfer, v. Cottbus.

leben, Dr. Pres. Seine, v. Borna, u. Herr Rittergutsbes. Schend, v. Dornsdorf, unbest.

Peterssthor.
Dr. Rfm. Barthold u. Herr Def. Friedrich, v. Altenburg, pass. durch. **Hospitalthor.**

Auf der Chemnitzer Eilpost um 7 Uhr: Dr. Kaufmann Schneider, v. Chemnitz, pass. durch.

Auf der Grimmaschen Journaliere 49 Uhr: Diles Baumann u. Bär, v. Naunhof u. Frankenberg, unbest.

Dr. Oblig. Häufler, v. Bockenhain, im Blumenberge.

Bahnhof.
Dr. Gutsbef. Kieffler, v. Burzen, Dr. Hofrath Baumann, v. Dresden, Dr. Gerichts-Amtm. Balthasar, v. Schildau, Dr. Rfm. Jensch, von Dschab, Dr. Gutsbef. Rötter, von Scherich, Dr. Mühlendef. Rohrborn, v. Riesa, Dr. Gutsbef. Engler, von Baderitz, und Dr. Kreis-Oberförster v. Leipziger, v. Schneeberg, unbest. Dr. Amtm. Woldmann, v. Detrand, u. Dr. Def.-Amtm. Lohsen, v. Großmehlen, im S. de Pologne. Dr. Rentier v. Kovilinsky u. Dr. Rfm. Kesser, v. Berlin, in der Sonne u. pass. durch. Dr. Stange, Hauptamts-Neubant, Dr. Baron Arnim u. Dr. Hof- und Redig.-Rath D. Carus, v. Dresden, Dr. Rfm. Erner, von Zittau, Dr. Rfm. Daumen, von Zwidau, Dr. Oblig. Karshlitz, v. Berlin, Dr. Partic. Räderer, v. Hamburg, Mad. Alexander u. Dr. Bang. Doyenheim, v. Berlin, Dr. Oblig. Dehler, v. Lumen, u. Dr. Pastor Wölkel, v. Meiningen, unbest. Dr. Steuerprocurat. Fied u. Dr. Stadtger.-Rath Jäger, v. Dresden, Dr. Post. Uhlr, v. Buchheim, Drn. Rf. Dehler u. Jaudai, v. Dresden u. aus England, Dr. Volgt, a. Amerika, Dr. Schaup. Frank, v. Hamburg, Dr. Def. Müller, v. Carlsdorf, Drn. Commis. Löber u. Jacobi, v. Berlin und Dessau, Drn. Gutsbef. Müller und Bär, v. Bennewitz u. Deutendorf, Mad. Burimonicz, von Paris, Dr. Rfm. Bär, v. Radenslein, Dr. Partic. Münster, von Berlin, u. Dr. Dr. Ser.-Assess. Seahl, v. Königsberg, unbest.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor.
Dr. Prof. Drouet, v. Paris, pass. durch.
Auf der Berliner Eilpost 42 Uhr: Dr. Partic. Keller, v. Dresden, u. Dr. Reutter Biering, v. Berlin, pass. durch, Dr. Partic. Dunkel, v. Hamburg, u. Dr. Notar Bunn, v. Amsterdam, in Stadt Hamburg, Drn. Rf. Wolf u. Seidls, v. Berlin, in Nr. 227 und pass. durch.
Dr. Rfm. Saalwächter, v. Gommern, unbest.

Kantäcker Thor.
Dr. Oblig. Kruse, v. Hertzen, unbestimmt.
Peterssthor.
Drn. Rf. Picau u. Reichenheim, v. Magdeburg, passiren durch.
Dr. Rfm. Gabler, v. Schmölla, im gold. Putz.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor.
Dr. Rfm. Nische, v. Berlin, in Stadt Rom.
Kantäcker Thor.
Auf der Frankfurter Eilpost, um 3 Uhr: Dr. Pastor Arnold, v. Bernsdorf, Dr. Arnold, v. Dresden, u. Dr. Maler Marcille, von Paris, pass. durch, Dr. Kammermusikus Casselli, v. Dresden, Dr. Student v. Behr, v. Röhren, u. Dr. Stallmstr. Lohndorf, v. Berlin, unbest. Dr. Baron von Haug, v. hier, v. Naumburg, jurad.

Peterssthor.
Dr. Oblig. Abeles, v. Neuzedlig, in der Laube.
Hospitalthor.
Dr. Luchm. Wolf, v. Kirchberg in den 3 Schwanen.
Dr. Oblig. Spingel, v. Bismoll, unbest.

Druck und Verlag von E. Pelz.